Mustervertrag zur Verwendung bei freiwilligen, außerschulischen, unbegleiteten Praktika

zwischen dem Unternehmen

Name: _____

Anschrift _____

Telefon: _____ Branche: _____

und der Praktikantin / dem Praktikanten[1]

Frau / Herrn[1] _____

geboren am _____ in _____

Adresse: _____

dem/der[1] unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in[1] wird nachstehender Praktikumsvertrag über das Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13-31 Nr. 1) geschlossen.

---

§ 1

Gegenstand des Vertrages ist das

Praktikum vom _____ bis zum _____in Verbindung mit der zweijährigen Berufsfachschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung im Fachbereich **Wirtschaft und Verwaltung**.

Die **tägliche** Arbeitszeit beträgt _____ Stunden.
Dies entspricht einer **wöchentlichen** Arbeitszeit von _____ Stunden.
(Die wöchentliche Arbeitszeit muss mindestens **35** Stunden betragen.)

Bei dem Praktikum handelt es sich um ein freiwilliges, außerschulisches Praktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife. Es ist nicht durch die Schule begleitet.

Die Praktikantin/der Praktikant[1] erhält Einblicke in folgenden **Ausbildungsberuf**:

_____

Das Unternehmen ist berechtigt in dem o.g. Ausbildungsberuf auszubilden.
☐ Ja ☐ Nein

Ansprechpartner/in im Unternehmen: _____

Kurzbeschreibung der Praktikumsinhalte bzw. der Einsatzbereiche der Praktikantin/des Praktikanten[1]:

_____

_____

_____

_____

Das Praktikum dient ausschließlich dem Erwerb der Fachhochschulreife nach den Bestimmungen der „Verordnung über die Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife“ des Ministeriums für Schule und Bildung (BASS 13-73 Nr. 22.1).

§ 2

Die Praktikumsstelle übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten[1] nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13-31 Nr. 1). Sie verpflichtet sich:

1. die Praktikantin/den Praktikanten[1] in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen,
2. den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten[1] bis zu Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen.

§ 3

Die Praktikantin/Der Praktikant[1] verpflichtet sich:

1. alle ihr/ihm[1] gebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten wahrzunehmen,

2. die ihr/ihm[1] übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,

3. die Bestimmungen in der Praktikumsstelle und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln,

4. über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren,

5. bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 4

Die/Der[1] gesetzliche Vertreter/in[1] - Personensorgeberechtigte - hat die Praktikantin/den Praktikanten[1] zur Erfüllung der ihr/ihm[1] aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 5

Nach Ablauf der Praktikumszeit stellt die Praktikumsstelle unverzüglich eine Bescheinigung über die im Praktikum durchgeführte Tätigkeit aus.

§ 6

Bei dem mit diesem Vertrag geschlossenen Praktikum handelt es sich um ein freiwilliges, außerschulisches Praktikum zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife, daher sind Praktikanten / Praktikantinnen gemäß § 2 Abs. 2 SGB VII arbeitnehmerähnlich für den Betrieb tätig. Somit sind sie ebenfalls gesetzlich unfallversichert, bei Eintritt des Versicherungsfalles ist die jeweilige Fachberufsgenossenschaft des Betriebes zuständig. Es bedarf keines Antrages bzw. keiner Meldung an den gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft) vor Aufnahme des Praktikums. Im Schadensfall hat der Betrieb diesen an den gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft) unverzüglich zu melden. Ob ein Entgelt gezahlt wird oder nicht ist versicherungsrechtlich unerheblich.

§ 7

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

_____

Ort, Datum

_____ _____

Praktikantin/Praktikant Erziehungsberechtigte/r

_____

Praktikumsstelle
(Stempel und Unterschrift)

Ausschließlich <u>von der Schule</u> auszufüllen!

Beratung zur Anrechnungsfähigkeit:

Name: _____

Praktikum im Betrieb: _____

Zeitraum: _____ Dauer: _____ Wochen

Eine Beratung zur Anrechnungsfähigkeit der Praktikumsstelle und der Tätigkeiten im Praktikum für die Praxiszeiten zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife ist erfolgt.

Das Praktikum ist für die Praxiszeiten zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife

☐ **anrechnungsfähig.**

☐ **nicht anrechnungsfähig.**

_____

Ort, Datum, Unterschrift

<u>Hinweis:</u> Praktikumszeiten können erst für die Praxiszeiten zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife angerechnet werden, wenn das Praktikum erfolgreich absolviert und durch Bescheinigung *Prakt05* durch den Betrieb bestätigt wurde.